

Vertragliche Bedingungen für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für teamplay

(Version: 01.12.2025)

Diese Vertraglichen Bedingungen für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für teamplay gelten für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum Zweck der Bereitstellung von SaaS-Diensten auf der teamplay digital health platform, wenn diese personenbezogenen Daten gesundheitsbezogene Informationen enthalten. Diese Vertraglichen Bedingungen für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für teamplay ergänzen die Vertraglichen Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (AV-Vertrag nach Artikel 28 DSGVO), denen sie im Falle eines Konflikts vorgehen.

Diese Vertraglichen Bedingungen für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten gelten zusätzlich zu (i) dem Vertragsformular und (ii) den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, den Geschäftsbedingungen für digitalen Zugang und digitale Nutzung und den Allgemeinen SaaS-Geschäftsbedingungen (diesem Dokument zusammen: „Geschäftsbedingungen“). Diese Vertraglichen Bedingungen für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für teamplay sind als Ergänzung zu den Geschäftsbedingungen zu verstehen und haben im Falle eines Konflikts Vorrang.

0. Definitionen

Zusätzlich zu den Definitionen in den Geschäftsbedingungen gelten die folgenden Definitionen:

- 0.1. „Daten“ bedeutet Kundendaten und Technische Daten.
- 0.2. Receiver“ bezeichnet die teamplay-Receiver-Software, die auf die IT-Infrastruktur des Kunden heruntergeladen wird.
- 0.3. „SaaS-Dienste“ im Sinne dieser Vertraglichen Bedingungen für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für teamplay sind SaaS-Dienste, die von Siemens Healthineers auf der teamplay digital health platform bereitgestellt werden.
- 0.4. „teamplay digital health platform“ bezeichnet eine proprietäre webbasierte Plattform für Mediziner, die von Siemens Healthineers auf Basis der Microsoft Azure Plattform betrieben wird.
- 0.5. „Verarbeiten“ oder „Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede Vorgangsreihe im Zusammenhang mit Daten oder Datensätzen wie das Erheben, das Speichern, die Organisation, die Strukturierung, die Aufbewahrung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Benutzung, die Weitergabe durch Übermittlung, Verbreitung oder jede andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung sowie das Einschränken, Löschen oder Vernichten.

1. Umfang

- 1.1. Diese Vertraglichen Bedingungen für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für teamplay gelten für die Verarbeitung Personenbezogener Daten durch Siemens Healthineers (der „Auftragsverarbeiter“) zur Erbringung von SaaS-Diensten für den Kunden (den „Verantwortlichen“), wenn diese Personenbezogenen Daten Gesundheitsdaten enthalten.
- 1.2. Beschränkt sich das Hochladen von Personenbezogenen Daten auf die teamplay digital health platform auf DICOM UIDs, finden diese Vertraglichen Bedingungen für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für teamplay keine Anwendung. Die Anwendung der Vertraglichen Bedingungen zur Auftragsverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

2. Kategorien von Daten und betroffenen Personen

- 2.1. Abhängig vom jeweiligen SaaS-Dienst und ggf. der gewählten Kundenkonfiguration können, die an Siemens Healthineers übermittelten Personenbezogenen Daten folgende betroffenen Personen betreffen:
 - (i) Mitarbeiter oder Lieferanten des Kunden oder seiner Konzerngesellschaften.
 - (ii) Patienten des Kunden oder der Konzerngesellschaften des Kunden.
- 2.2. Abhängig von dem jeweiligen SaaS-Dienst und ggf. der gewählten Kundenkonfiguration können die folgenden Kategorien Personenbezogener Daten an Siemens Healthineers übermittelt werden:

- (i) Mitarbeiterdaten, Lieferantendaten oder andere kundenbezogene Daten, die Siemens Healthineers für den Kunden Verarbeitet (z.B. Krankenhausmitarbeiterdaten und andere in DICOM-Dateien enthaltene Personenbezogene Daten),
- (ii) Patientendaten, wie patientenbezogene Informationen (z.B. DICOM-Attribute, DICOM-Bilder/Pixelaten),
- (iii) Gesundheitsdaten, biometrische Daten.

3. Art und Zweck des Verarbeitens

- 3.1. Siemens Healthineers Verarbeitet Personenbezogene Daten nur in dem Umfang, der für die Erbringung der in der Vertragsformular vereinbarten SaaS-Dienste erforderlich ist. Die teamplay digital health platform (i) stellt dem Kunden Datenanalysedienste zur Verfügung, (ii) unterstützt den Kunden beim Aufbau von klinischen Netzwerken und Online-Communities, (iii) stellt dem Kunden Tools für die Überprüfung, Analyse, Übertragung und gemeinsame Nutzung von medizinischen Bildern zur Verfügung und (iv) ermöglicht den Zugang zu Drittanwendungen, die von Drittanbietern, die Gegenstand separater Vereinbarungen sind.
- 3.2. Darüber hinaus kann Siemens Healthineers bei der Überprüfung und Wartung von automatisierten Verfahren oder Datenverarbeitungsanlagen auf Personenbezogene Daten zugreifen.
- 3.3. Die Dauer des Verarbeitens entspricht der Lizenzlaufzeit des betreffenden SaaS-Dienstes.
- 3.4. Verarbeitet Siemens Healthineers aufgrund einer (gesonderten) Vereinbarung mit dem Kunden Daten für Zwecke, die über die Erbringung der SaaS-Dienste hinausgehen, werden die Personenbezogenen Daten anonymisiert. Eine solche Vereinbarung bedarf der Schriftform und ist von diesen Vertraglichen Bedingungen für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für teamplay zu trennen. Die Anonymisierung der Personenbezogenen Daten wird auf der teamplay digital health platform durchgeführt.

4. Zugang zu Personenbezogenen Daten

- 4.1. Personenbezogene Daten, die vom Receiver Verarbeitet und auf die teamplay digital health platform hochgeladen werden, werden auf der teamplay digital health platform gespeichert.
- 4.2. Siemens Healthineers und/oder ihre Verbundenen Unternehmen können in Verbindung mit den SaaS-Diensten und/oder dem Receiver Remote-Support-Services anbieten. Bei der Erbringung solcher Remote-Support-Services können Siemens Healthineers und ihre Unterauftragsverarbeiter (einschließlich Verbundener Unternehmen) Zugang zu Daten erhalten, die Personenbezogene Daten enthalten.
- 4.3. Vorbehaltlich der Bestimmungen der Vertraglichen Bedingungen zur Auftragsverarbeitung ist eine Liste der Unterauftragsverarbeiter für die von Siemens Healthineers und Varian angebotenen SaaS-Dienste unter <https://teamplay.siemens-healthineers.com/legal> verfügbar.

5. Anweisungen des Verantwortlichen

- 5.1. Siemens Healthineers verarbeitet Personenbezogene Daten nur auf der Grundlage der dokumentierten Anweisungen des Kunden in Übereinstimmung mit der Vertragliche Bedingungen zur Auftragsverarbeitung.
- 5.2. Sofern die SaaS-Dienste eine Funktionalität bereitstellen, die es dem Kunden ermöglicht, die Offenlegung oder Übermittlung von Daten an von Drittanbietern betriebene Drittanwendungen zu beantragen, weist der Kunde Siemens Healthineers hiermit an, Daten an Drittanbieter ausschließlich auf einen solchen Antrag hin offenzulegen oder zu übermitteln. Der Kunde darf eine solche Funktionalität nur nutzen, wenn er einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit dem betreffenden Drittanbieter abgeschlossen hat und sicherstellt, dass ein gültiger rechtlicher Grund für die Übermittlung oder Weitergabe der Daten an diesen Drittanbieter besteht. Siemens Healthineers wird nur die vorstehenden Anweisungen des Kunden befolgen und wird dabei nicht als Unterauftragsverarbeiter des Drittanbieters tätig.

6. Verpflichtungen des Verantwortlichen

- 6.1. Der Kunde ist verantwortlich für alle Personenbezogenen Daten, die von ihm und/oder seinen Einzelnutzern veröffentlicht, eingereicht oder anderweitig offengelegt werden. Der Kunde ist auch für die Überprüfung der Identität jedes anderen Nutzers verantwortlich, mit dem solche Personenbezogenen Daten geteilt und/oder an den sie weitergegeben werden.
- 6.2. Der Kunde wird nur solche Personenbezogenen Daten an Siemens Healthineers übermitteln oder anderweitig offenlegen, zu deren Verarbeiten er rechtlich befugt ist, und nur in dem Umfang, in dem eine Rechtsgrundlage für eine solche Verarbeitung vorliegt. Der Kunde stellt sicher, dass auch seine individuellen Nutzer nur in diesem Rahmen Personenbezogene Daten übermitteln oder anderweitig offenlegen.
Dies bedeutet, dass der Kunde entweder eine vorherige freiwillige und informierte Einwilligung der betroffenen Person eingeholt haben muss (eine Einwilligungserklärung kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden), oder dass eine andere gültige Rechtsgrundlage für das Verarbeiten Personenbezogener Daten vorliegen, die eine solche Übermittlung oder Weitergabe nach geltendem Recht rechtfertigt. Wenn der Kunde die Einstellungen des Receivers verwendet oder ändert, ist er dafür verantwortlich, dass er sich vorher über die erforderliche Rechtsgrundlage vergewissert sowie darüber, ob deren Voraussetzungen gegeben sind. Liegt eine solche rechtliche Rechtfertigung nicht vor, muss der Kunde jegliche Verarbeitung Personenbezogener Daten in Bezug auf die betroffenen Personen unterbinden.
- 6.3. Der Kunde stellt sicher, dass das Verarbeiten der von ihm und/oder seinen Einzelnutzern an Siemens Healthineers übermittelten Personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften zum Schutz der Privatsphäre, des Datenschutzes und der ärztlichen Schweigepflicht sowie den Mitteilungen des Kunden an die zuständige Datenschutzbehörde erfolgt, sofern solche vorliegen. Der Kunde stellt außerdem sicher, dass die Übermittlung, Weitergabe und Weiterverarbeitung von Daten rechtlich zulässig ist. Dies gilt insbesondere dann, wenn die vom Kunden und/oder seinen Einzelnutzern auf der teamplay digital health platform übermittelten oder anderweitig offengelegten Daten Personenbezogene Daten oder andere sensible oder vertrauliche Informationen enthalten.
- 6.4. Der Kunde ist für die Einstellungen des Receivers verantwortlich, die für die Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden gemäß Ziffer 6 dieser Vertraglichen Bedingungen für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für teamplay erforderlich sind. Zu diesem Zweck kann der Kunde die Datenschutzeinstellungen des Receivers in Übereinstimmung mit seinen lokalen (gesetzlichen) Anforderungen ändern. Auf Verlangen der betroffenen Person (oder einer anderen berechtigten Person) wird der Kunde die Nutzung der teamplay

digital health platform auf der Grundlage von Einstellungen, die die Verwendung Personenbezogener Daten der betroffenen Person ermöglichen, unverzüglich einstellen und diese personenbezogenen Daten für die Verarbeitung durch den Receiver sperren. Die Einstellungen sehen die Möglichkeit vor, entweder mehrere Patienten auf eine Ausschlussliste zu setzen oder die DICOM-Datendatei innerhalb jeder Studie mit einem Tag zu versehen.

- 6.5. Wenn der Kunde aktiv Daten an den Receiver oder die teamplay digital health platform übermittelt (z. B. über eine spezielle Website), gilt diese Ziffer 6 entsprechend. Liegt kein rechtlicher Grund für eine solche Übermittlung vor, hat der Kunde diese Daten vor der Übermittlung zu anonymisieren.
- 6.6. Medizinische Geräte, die über DICOM-Knoten mit dem Receiver verbunden sind, übermitteln die für die SaaS-Dienste erforderlichen Daten möglicherweise in Form von so genannten „schwarzen Bildern“ übermitteln (d. h. als eingebrennte Informationen in Pixeldaten, die in einem nachbearbeiteten DICOM-Bild dargestellt werden). Innerhalb des Receivers werden Algorithmen angewandt, um direkte Patientenidentifikatoren wie Patientenname, Patienten-ID und Geburtsdatum aus den schwarzen Bildern zu entfernen. Diese Algorithmen können in Ausnahmefällen versagen. In diesem Fall übermittelt der Receiver möglicherweise Personenbezogene Daten an die teamplay digital health platform, auch wenn die Einstellung restriktiver ist. Siemens Healthineers ist berechtigt, ein Update dieser Algorithmen auf die hochgeladenen schwarzen Bilder anzuwenden, um eventuell noch vorhandene direkte Identifikatoren aus den bereits hochgeladenen schwarzen Bildern zu entfernen.
- 6.7. Ärzte, Medizinphysiker und andere Angehörige der Heilberufe sind an die ärztliche Schweigepflicht gebunden. Daher ist der Kunde bei der Nutzung der teamplay digital health platform verantwortlich für (a) die Anonymisierung von Patientendaten gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften oder (b) die Einholung einer vorherigen schriftlichen Entbindung des Patienten von der ärztlichen Schweigepflicht gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften, falls erforderlich und soweit dies nach den örtlichen Gesetzen zulässig ist.
- 6.8. Der Kunde ist dafür verantwortlich, die Einwilligung seiner Angestellten oder Selbstständigen für das Verarbeiten von Daten mit Informationen über Mitarbeiter (insbesondere Ärzte und Bediener) einzuholen. Die Einstellungen des Receivers sehen die Möglichkeit vor, Daten mit Informationen über solche Mitarbeiter auszuschließen.

7. Zusammenarbeit

Siemens Healthineers und der Kunde werden zusammenarbeiten, um Anfragen, Beschwerden und die Geltendmachung von Ansprüchen durch Gerichte, Behörden (einschließlich Datenschutz- oder Strafverfolgungsbehörden), Dritte oder Einzelpersonen im Zusammenhang mit dem Verarbeiten Personenbezogener Daten (z. B. Ansprüche von Betroffenen auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung ihrer personenbezogenen Daten) unverzüglich und effektiv zu bearbeiten und zu lösen.